

Mut zu Neuem: Mit kreativer Politik dem Wandel begegnen

Weniger Schnee im Winter, neue Lebensstile und Hobbies, die Überalterung der Bevölkerung, die Abwanderung von Industrie und Wirtschaft... Die Gemeinden sind von verschiedenen Formen des Wandels betroffen. Wie können sie den Wandel gestalten? Welche Handlungsmöglichkeiten haben sie? Um Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden, braucht es neue politische Ausrichtungen. Das betrifft besonders den Umgang mit dem Klimawandel. Vom Zuschauer zum Akteur - das ist das Motto der Jahrestagung des Gemeinденetzwerks «Allianz in den Alpen».

dynAlp-climate

Die Tagung, insbesondere die Workshops von Samstagvormittag, bieten die Möglichkeit von den bisher gemachten Erfahrungen und Ergebnisse des dynAlp-climate Programms zu profitieren und durch offene Diskussionsrunden wertvolle Tipps und Hinweise zu erhalten.

«Gemeinden vernetzen, Klima schützen!» Seit Juli 2009 widmen sich das Gemeinденetzwerk «Allianz in den Alpen» und seine Mitglieder dem nachhaltigen Umgang mit dem Klimawandel. Die 20 Projekte, die das Gemeinденetzwerk mit dem Förderprogramm dynAlp-climate unterstützt, haben diese Herausforderung angenommen und sind neue Wege gegangen, um das Klima nachhaltig zu schützen und Anpassungen an klimatische Veränderungen zu ermöglichen.



Tagungsort:

Dorfsaal
Hotel Kulm
Schlossstrasse 3
FL-9497 Triesenberg
Liechtenstein

Anreise:

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:
www.sbb.ch
www.oebb.at
www.lba.li
www.vmobil.at

Stadtplan Triesenberg:

<http://triesenberg.map2web.eu/>



Den Wandel gestalten

Wie können sich Gemeinden und Regionen zukunftsfähig entwickeln

15. Jahrestagung und Mitgliederversammlung des Gemeinденetzwerks «Allianz in den Alpen»

14. und 15. Oktober 2011 - Triesenberg



FREITAG, 14. OKTOBER 2011

8:30 *Anmeldung und Kaffee*

9:00 **Begrüßung**

Rainer Siegele, Vorsitzender «Allianz in den Alpen»

Freddy Kaiser, «Allianz in den Alpen»
Liechtenstein

Hubert Sele, Vorsteher Gemeinde
Triesenberg

9:30 **Impulsvortrag: Welcher Zukunft gehen wir entgegen? Wandel als Chance für Gemeinden und Regionen,**

Florian Heiler, plenum – Gesellschaft für ganzheitlich nachhaltige Entwicklung,
Wien/A

10:15 **Das Dorf als Hotel – Stolpersteine und Erfolgserlebnisse, Vnà/CH,**

Fadri Riatsch, Biobauer, Mitglied
der Stiftung Vnà

11:15 **Kommunale Dienstleistungen in Zeiten des demographischen Wandels,**

Jean Horgues Debat, ADRETS/F -
Regionalentwicklungsverband, (angefragt)

11:45 **CO₂-neutrale Gemeinde. Ein langfristiges Entwicklungskonzept für Sand in Taufers/I,**

Bürgermeister Helmuth Innerbichler

12:30 *Mittagessen mit regionalen Spezialitäten*

13:30 **Exkursionen**

Exkursion I. Malbun, wichtigstes Naherholungszentrum in Liechtenstein: Erschließung und Nutzungsansprüche: Wo sind die Grenzen? Was sind mögliche Lösungen?

Bürgermeister Hubert Sele

Exkursion II. Schaan, Arbeits- und Verkehrszentrum in Liechtenstein: Anspruch, Umsetzbarkeit und Kompromiss: Orts- und Zentrumsplanung für eine hohe Lebensqualität.

Bürgermeister Daniel Hilti

Exkursion III. Mauren: Nutzungsdruck und Naturschutz am Beispiel Wald. Im grenznahen Raum Österreich und Liechtenstein ist die Zusammenarbeit wichtig.

Bürgermeister Freddy Kaiser
und Gemeindeförster Peter Jäger

18:00 **Generalversammlung**

19:30 *Abendessen offeriert von der Regierung des Fürstentums Liechtenstein*

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2011

9:00 Einführung und kurzer Rückblick auf die Exkursionen durch die BegleiterInnen

9:15 **Gegen den Zwang zum Wachsen - neue Ideen für Zufriedenheit, Glück und Lebensqualität,**

Maurizio Pallante, Vorsitzender und Gründer der «Bewegung für glückliches Schrumpfen»

10:15 **Ökologische Beschaffung – was können Gemeinden tun?**

Dietmar Lenz, Umweltverband Vorarlberg

11:15 Workshops: Lösungsansätze anhand von Best practice-Beispielen aus dem Alpenraum

Workshop 1: **Zukunftsfähige Energie: wie kann Bürgerbeteiligung eingesetzt werden?**

Workshop 2: **Vorausschauende Raumentwicklung: «Der Boden wird knapp – was tun?»**

Workshop 3: **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Tourismus: Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?**

Workshop 4: **Nachhaltiges Bauen: Geführte Besichtigung der Ausstellung «Konstruktiv», Liechtenstein-Preis für nachhaltiges Bauen in den Alpen**

12:15 Kurzberichte im Plenum

12:45 **Zusammenfassung der Tagung, Abschluss und Dank**

13:00 *Abschiedsjause*



© Frank Schultze ZEITENSPIEGEL

Organisation: Gemeindeförderung
«Allianz in den Alpen»

Partner: climalp, Regierung des
Fürstentums Liechtenstein

Sprachen: Simultanübersetzung in
Deutsch, Französisch, Italienisch und
Slowenisch.

Tagungsbeitrag: € 80 für Mitglieder
des Gemeindeförderung «Allianz in den
Alpen» / € 120 für Nichtmitglieder. Inkl.
Tagungsmappe, Simultan-Übersetzungen,
Verpflegung und Führungen.

Anmeldung: Eine Anmeldung ist erforder-
lich. Bitte verwenden Sie das beige-
förmige Formular oder das Online-Formular
unter www.alpenallianz.org/de/aktuell

Anmeldeschluss: 16. September 2011

Kontakt: Elke Klien
Sekretariat «Allianz in den Alpen»
Kutzenau 14
AT-6841 Mäder
Tel.: +43 (0) 5523 635 75
sekretariat@alpenallianz.org
<http://www.alpenallianz.org>



© B. Käufeler